

Schwerpunktbereich 7, LL. B.

## **Seminar im Wintersemester 2025/26**

### **„Medienregulierung im Umbruch“**

Die Regulierung der Medienlandschaft steht vor neuen Herausforderungen. US-Vizepräsident J.D. Vance hat jüngst Zweifel am Stellenwert der Meinungsfreiheit in Deutschland und Europa geäußert. Angriffsziel war dabei unter anderem der Digital Services Act (DSA). Gleichzeitig vollziehen große Plattformen wie Meta Kursänderungen, die den Umgang mit Inhalten und deren Regulierung beeinflussen. In diesen dynamischen Zeiten stellt sich die Frage, wie eine zeitgemäße Medienregulierung ausgestaltet sein sollte: Welche Rolle spielen staatliche Aufsicht, Plattformverantwortung und neue gesetzliche Rahmenbedingungen?

Das Seminar widmet sich der Medienregulierung in Deutschland und Europa und setzt sich kritisch mit aktuellen Entwicklungen auseinander. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie ein Ausgleich zwischen Meinungsfreiheit und Plattformverantwortung angesichts der Herausforderungen von Desinformation bis Hassrede erreicht werden kann.

Mögliche Seminarthemen sind u. a. die Folgenden:

- Rundfunkverfassungsrechtliches Modell des BVerfG im Jahr 2025 – noch aktuell oder schon abgehängt?
- Medienaufsicht in Deutschland nach dem DSA
- Die medienrechtliche Regulierung nach dem DSA

Das Seminar richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 7 und Studierende des LL.B. Digital Law. In Einzelfällen können auch Studierende des Schwerpunktbereichs 9 am Seminar teilnehmen. Es wird auch die Möglichkeit zur Anfertigung einer Bachelor-Arbeit im

Rahmen des LL.B. Digital Law geben. Schwerpunktbezifische Vorkenntnisse, vor allem im Medienrecht, sind erforderlich. Andernfalls wird parallel zur Anfertigung der Seminararbeit die Aneignung der Grundsätze eines oder mehrerer dieser Rechtsgebiete anhand entsprechender Lehrbücher erforderlich sein.

Das Seminar findet als Blockseminar nach gesonderter Terminankündigung in Regensburg statt. An allen Seminartagen besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

In der Seminarvorbesprechung werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben und besprochen. Die Anwesenheit bzw. Teilnahme der Seminarteilnehmer:innen ist daher zwingend erforderlich; die Teilnahme derjenigen Studierenden, die eine Studienarbeit anfertigen, ist empfehlenswert.

In der Seminarvorbesprechung werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben und besprochen. Die Anwesenheit bzw. Teilnahme der Seminarteilnehmer:innen ist daher zwingend erforderlich; die Teilnahme derjenigen Studierenden, die eine Studienarbeit anfertigen, ist empfehlenswert.

Die Seminarvorbesprechung findet voraussichtlich am 16. Juli um 15.00 Uhr statt.

**Anmeldefrist** für das Seminar ist der **31.5.2025**.